Flächensparende Konzepte für den Gewerbebau

Planung von Gewerbebauten 7

Flächensparende Gestaltung von Gewerbegebieten 8
Betriebliche Anforderungen an Gewerbegebäude
Methode der Untersuchung
Konzepte zur flächensparenden Gestaltung von Gewerbebauten
Betriebsablauf in kompakten Gewerbebauten
Flächensparen beim Gewerbebau ist möglich
Dokumentation flächensparender Gewerbebauten
Fabrikanlage Quante AG, Hattingen Neubebauung eines Grundstücks auf einer Industriebrache, Entwicklungskonzept für die geplanten Erweiterungen, zweigeschossige Produktionshallen, zweigeschossige glasüberdachte »Straßen« zur Erschließung der Gebäude untereinander
Rimowa Kofferfabrik, Köln Handwerkliche Fertigung von Koffern in einem zweigeschossigen Gebäude, systematische horizontale Erweiterung des Gebäudekomplexes im Zuge der Ausweitung der Produktion
Fertigungsgebäude der Firma EJOT Verbindungstechnik, Werk »In der Aue«, Bad Laasphe Jmbau einer alten Gewerbehalle, flexibel nutzbare Produktionsfläche, Möglichkeiten zur Erweiterung der Nutzfläche durch Verbreiterung und Aufstockung der Seitenschiffe oder durch Verlängerung der Halle
Elektroinstandhaltung und Ersatzteillager der //ereinigten Aluminiumwerke AG, Grevenbroich Anbau eines zentralen Lagergebäudes mit Hochregallager und eines zweige- chossigen Werkstattgebäudes an ein bestehendes Betriebsgebäude
Produktionsgebäude Elektro Beckhoff, Verl Erweiterung der Betriebsanlagen um ein dreigeschossiges Produktionsgebäude, Jutzung einer Reservefläche auf dem voll ausgelasteten Grundstück

Betriebshof Westfalenpark, Dortmund Neubau einer städtischen Betriebsanlage auf einem unregelmässig geformten Restgrundstück, Gestaltung der gekrümmten, mit der Hangneigung abfallenden Baukörper in Anlehnung an die Topographie, landschaftliche Einbindung in die Randlage des Westfalenparks
Betriebsgebäude zum Heizkraftwerk Köln-Merkenich Drei- bis viergeschossiger Gebäudekomplex auf dem Gelände des Heizkraftwerkes, drei untereinander verbundene Baukörper für Verwaltung, Werkstatt und Magazin
Handwerkerzentrum Gewerbegebiet Nord Schiffahrter Damm, Münster Konzentrierte Ansiedlung von Handwerksbetrieben, Grundstücke variabler Größe, Bau von standardisierten, möglichst mehrgeschossigen Gebäuden in Reihenbauweise, flexibel nutzbare Gebäudegrundrisse, Erweiterungs- möglichkeiten durch die Nutzung von Reserveflächen, Koordinierung des Planungs- und Bauablaufs
Anhang Kriterienliste zur Analyse der Konzepte
des flächensparenden Gewerbebaus
Betrieb5Bauobjekt5Städtebauliche Situation5Grundstück5Gebäude5Betriebsbedingungen5
Fragenkatalog zur Akzeptanzuntersuchung
Allgemeine Angaben zum Betrieb 66 Fragen zum Bauvorhaben 66 Fragen zum Flächensparkonzept 66 A) Grundstück B) Gebäude C) Betriebsabläufe und Produktionsbedingungen
Abschließende Beurteilung durch den Betriebsinhaber
Fotonachweis